

7. FRP - 7. Forschungsrahmenprogramm

Ist das wichtigste Instrument der EU zur Förderung von Forschung, Wissenschaft und innovativen Technologien in Europa. Während der Laufzeit von 2007 bis 2013 werden insgesamt mehr als 50 Mrd. € bereitgestellt. Die Forschungsförderung erfolgt fast ausschließlich transnational und in Kooperation, das heißt, die Projekte werden durch international besetzte Konsortien aus antragsberechtigten Ländern durchgeführt.

Die allgemeinen Ziele sind an der Lissabon-Strategie ausgerichtet. Ziele der Strategie sind mehr Wirtschaftswachstum und mehr Beschäftigung. Wichtige Instrumente sind die Förderung von Wissen und Innovation, die Verbesserung des europäischen Standortes für Investitionen und die Schaffung eines einheitlichen europäischen Wirtschaftsraumes.

Das 7. Forschungsrahmenprogramm besteht aus vier spezifischen Programmen:

1. Zusammenarbeit

Förderung von grenzüberschreitender Zusammenarbeit (Kollaborativforschung) in zehn Themen der Wissenschaft und Forschung. Die Förderung dient der Unterstützung von Spitzenforschung und zur Bewältigung der sozialen, wirtschaftlichen, ökologischen und industriellen Herausforderungen Europas.

2. Ideen

Förderung einer als Pionierforschung oder Frontier Research bezeichnete grundlagenorientierte Forschung. Der Begriff steht zur Verdeutlichung des neuen Verständnisses einer bahnbrechenden und visionären Forschung, bei welcher die Grenzen zwischen Grundlagen und angewandter Forschung, zwischen klassischen Disziplinen und zwischen Forschung und Technologie aufgehoben werden.

3. Menschen

Förderung der Humanressourcen sowie der internationalen Mobilität von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern (Marie Curie Mobilitätsmaßnahmen).

4. Kapazitäten

Förderung der Verbesserung der Forschungs- und Innovationskapazitäten europaweit sowie ihrer optimalen Nutzung.

Allgemeine Informationen unter www.forschungsrahmenprogramm.de

Nordrhein-westfälische Informationen unter www.frp.nrw.de

KMU - 7. Forschungsrahmenprogramm

Komplementär zu den eher für „High-Tech KMU“ relevanten Angeboten des 7. Forschungsrahmenprogramms in den Programmteilen „Zusammenarbeit“ und „Menschen“, wird mit den Maßnahmen "Forschung zu Gunsten von KMU" die Zusammenarbeit zwischen KMU (kleine und mittlere Unternehmen) einerseits und Forschungsorganisationen andererseits stimuliert.

Zwei Aspekte sind bei diesen Maßnahmen besonders hervorzuheben:

1. Es gibt keine Vorgaben für wissenschaftliche bzw. technische Themen der Projekte
2. Die KMU (oder die KMU-Verbände) erhalten die ausschließlichen Rechte an den Entwicklungsergebnissen

Die Forschungseinrichtungen werden – abweichend von den sonst gültigen Regelungen im 7. Forschungsrahmenprogramm – für die von ihnen erbrachten Dienstleistungen vollständig bezahlt!

Für nähere Informationen kontaktieren Sie [Stefan Braun](#) oder [Achim Conrads](#) von ZENIT oder unter www.nks-kmu.de.